

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 9: OMAge

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

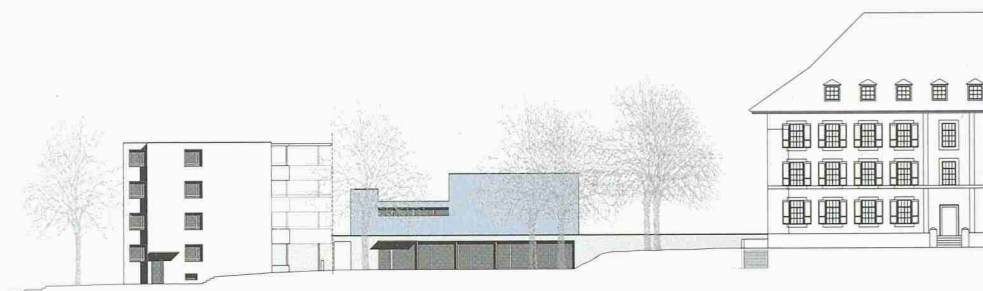
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nordwestfassaden mit den frei stehenden Balkonen am «Sternenhaus» und dem Liftanbau an der Turnhalle (Zur Weiterbearbeitung empfohlen, Matti Ragatz Hitz)



Sprachheilschule Wabern

(bö) Es war ein «Renovationswettbewerb». Im Studienauftrag ging es nur um eine Fassadenerneuerung und um eine behindertengerechte Erschliessung. Die Aufgabe wurde an zwei verschiedenen und beispielhaften Gebäuden, der Turnhalle und dem «Sternenhaus», gestellt. Systemschnitte bis zum Massstab 1:10 galt es abzuliefern. Die Absicht war, aus den Beispielen das Prinzip der gesamten Fassadensanierung abzuleiten.

Die Anlage besteht aus mehreren Schul- und Internatsgebäuden mit Turnhalle und Hallenbad. Die Bauten stammen aus den Jahren

1974/75 mit Ausnahme des Hauptgebäudes (1924) und des «Sonnenhauses» (1951/52). Finanziert wird die gemeinnützige Stiftung von der Eidgenössischen Invalidenversicherung und dem Kanton Bern.

35 Bewerbungen gingen ein, drei Architekturbüros wurden zum Studienauftrag zugelassen. Gewonnen haben *Matti Ragatz Hitz* mit einem Konzept, in dem die Farbe im Zentrum steht. Sie schlagen verputzte Aussenwärmendämmung vor. Die Turnhalle wird mit einem Lift in Form eines Anbaus erweitert, der sich in die bestehende Volumetrie

einordnet. Die geforderten zusätzlichen Balkone sind vom bestehenden Haus abgesetzt und mit einer Passerelle mit dem Wohnraum verbunden. Insgesamt überzeugt das Projekt, so die Jury, durch die zurückhaltenden, aber präzisen und sorgfältigen Eingriffe, welche die Problemstellung angemessen lösen.

Zur Weiterbearbeitung empfohlen

Matti Ragatz Hitz Architekten, Bern; Mitarbeit: Peter Gerber, Stefan Gysel, Anna Wimmer; Bauingenieur: WAM Partner, Bern; Bauphysik: Grolimund & Partner,

Bern; Fassadenplanung: Buri, Kirchberg

Weitere Teilnehmende

– Aebi + Vincent, Bern
– Reinhard + Partner, Bern

Preisgericht

Dieter Jordi, Präsident Baukommission (Vorsitz); Rudolf Leder, Direktor Sprachheilschule; Hermann Fuhrer, Vertreter Baukommission Sprachheilschule; Fritz Schär, Architekt; Hanspeter Bürgi, Architekt; Peter C. Jakob, Architekt; Renate Haueter, Kantonales Hochbauamt



Neu

arwa-surf® hebt ab...

...mit leicht beschwingtem, modernem Design und einem neuen Preis-/Leistungsverhältnis.

arwa

arwa AG
Richtstrasse 2, CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 1 878 12 12
Fax +41 1 878 12 13
info@arwa.ch / www.arwa.ch